

NOWEDA bringt Arzneimittel in die Ukraine

Der Krieg in der Ukraine sorgt weltweit für Bestürzung. Rund um die Uhr erreichen uns erschreckende Nachrichten und Bilder aus den Kriegsgebieten. Die Situation vor Ort wird immer dramatischer, Lebensmittel, Trinkwasser und Medikamente werden dringend benötigt.

Hunderttausende Ukrainer, darunter zahlreiche Kinder, sind nur mit dem Nötigsten auf der Flucht. Ihnen fehlt es an Kleidung, Nahrung, Hygieneartikeln und medizinischer Versorgung.

Die Menschen stehen vor dem Nichts und einer ungewissen Zukunft. Sie sind dringend auf Hilfe angewiesen.



Für eine rasche medizinische Erstversorgung sind seit dem 1. März mehrere LKW und Transporter der NOWEDA unterwegs zur polnisch-ukrainischen Grenze. Diese sind u. a. beladen mit Schmerzmitteln, Verbandsmaterialien,

Desinfektionsmitteln sowie Kinder- und Babynahrung. In Kooperation mit dem Verein „Ukraine-Hilfe Berlin e.V.“ wird die Ware direkt an die Bedürftigen ausgegeben bzw. innerhalb der Ukraine an die Stellen weitergeleitet, an denen die Unterstützung benötigt wird.

„Die Situation in der Ukraine eskaliert jeden Tag mehr, die Lage der Menschen ist dramatisch“, so NOWEDA-Chef Dr. Michael Kuck. „Es ist daher wichtig, schnellstmöglich unbürokratische Hilfe zu leisten und dringend benötigte Medikamente und Hilfsmittel so kurzfristig auf den Weg zu bringen.“

Spendenaufwurf der NOWEDA-Stiftung

Zudem hat die NOWEDA-Stiftung einen gezielten Spendenaufruf ins Leben gerufen. Bitte nutzen Sie für Ihre Spende die folgenden Daten:

NOWEDA-Stiftung
Stichwort „Ukraine“
Konto IBAN DE60 3006 0601 0008 7777 72
Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Sollten Sie eine Spendenquittung benötigen, geben Sie beim Verwendungszweck bitte zusätzlich zum Stichwort Ihre vollständige Adresse an.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

